













Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Gefördert durch



## Strukturwandel in den Braunkohlerevieren

## Transformationsregionen als Ressource

Sprache: Veranstalter: Ort: Datum:

Deutsch BBSR, RWTH, Stadt Mönchengladbach, ZRR, BTU, HALIS, IWH Mönchengladbach, Haus Erholung

## 27.11.2024

13:00 Uhr – Begrüßung durch die Tagungsorganisator:innen
 13:20 Uhr Grußworte aus den organisierenden Einrichtungen

Felix Heinrichs, Oberbürgermeister Stadt Mönchengladbach

Dr. Markus Eltges, Direktor Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Manfred Nettekoven, Kanzler RWTH Aachen University

Bodo Middeldorf, Geschäftsführer Zukunftsagentur Rheinisches Revier

13:20 Uhr – Thematische und konzeptionelle Einführung in die Konferenz: Dr. Carola Neugebauer, Abteilungsleiterin
 13:45 Uhr – Kompetenzzentrum Regionalentwicklung des BBSR
 13:45 Uhr – Input: Daniel Sieveke, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes

14:45 Uhr Nordrhein-Westfalen

Ab ca.

18:30 Uhr

Diskussionsrunde mit den Strukturwandelbeauftragten: Ist schneller immer besser? Zwischen Erwartungsdruck und einer fehlertoleranten Lernkultur im Strukturwandel

Einführung und Moderation: Professorin Christa Reicher, RWTH Aachen University

- Christian Dinnus, Leiter der Stabsstelle Strukturwandel Rheinisches Revier
- Dr. Klaus Freytag, Beauftragter des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für die Lausitz
- Stefan Kipfelsberger, Leiter der Stabsstelle Strukturwandel Sachsen-Anhalt
- Christian Weßling, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung, Abteilung 3 Strukturentwicklung

Blitzlicht-Kommentar aus der Wissenschaft: PD Dr. Mirko Titze, IWH

Get-together und kulinarischer Ausklang

14:45 Uhr -**Pause** 15:15 Uhr 15:15 Uhr -**Parallele Sessions** 17:00 Uhr Workshop 1: Workshop 2: Workshop 3: Workshop 4: Dekarbonisierung als Wie gelingt eine nach-Konflikte um Ressourcen -Lokale Perspektiven vs. haltige Energieversorgung Aushandlungsprozesse um Booster für neue regionale Strategien? nach der Kohle? Flächen und Wasser Wertschöpfungsketten in Auf dem Weg zu einer Neue Energiekonzepte und den Braunkohleregionen? raumbezogenen -arrangements Strukturpolitik 17:00 Uhr -Zusammenfassung aus den Workshops 17:30 Uhr 17:30 Uhr -Wissenschaft trifft Praxis - Projektmesse 18:30 Uhr

	28.11.2024			
09:00 Uhr – 09:15 Uhr	<b>Grußwort:</b> Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik Deutschland			
09:15 Uhr – 09:55 Uhr	Diskussionsrunde mit kommunalen Repräsentanten:  Was sind die größten Herausforderungen und Hürden im Transformationsprozess?  Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik Deutschland  Susanne Detlaff, Dezernentin Kreisverwaltung Düren  Dr. Stephan Meyer, Landrat Landkreis Görlitz  Stephan Muckel, Bürgermeister der Stadt Erkelenz  Claudia Schwan-Schmitz, Technische Beigeordnete Stadt Mönchengladbach  Dr. Thomas Wilk, Regierungspräsident der Bezirksregierung Köln			
10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Parallele Sessions  Workshop 5: Partizipationsformate unter der Lupe: Wie Bürgerinnen und Bürger den Strukturwandel gestalten	Workshop 6: Just Transition: Rechtliche und Gerechtigkeits- perspektiven auf den Strukturwandel	Workshop 7: Beschleunigung um jeden Preis? Unter welchen Bedingungen ein früherer Kohleausstieg gelingen kann	Workshop 8: Technische Innovationen: Infrastrukturen und Raumentwicklung
oarallel: 10:15 Uhr	Gemeinsame Pressekonferenz  - Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik Deutschland  - Felix Heinrichs, Oberbürgermeister Stadt Mönchengladbach  - Bodo Middeldorf, Geschäftsführer Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH  - Dr. Carola Neugebauer, Abteilungsleiterin Kompetenzzentrum Regionalentwicklung des BBSR  - Prof. Christa Reicher, Universitätsprofessorin RWTH Aachen University			
11:30 Uhr – 12:00 Uhr	Pause			
12:00 Uhr – 12:30 Uhr	Zusammenfassung aus den Workshops und Diskussion			
12:30 Uhr – 13:45 Uhr	Abschluss-Keynote: Prof. Andreas Kipar, LAND Mailand/Düsseldorf Reflexion und Verabschiedung durch die Organisator:innen			